Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 11

Artikel: Kuckuck!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-604822

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pünktchen auf dem i

Labyrinth

öff

Frech

Partnerschaft ist, wenn der Partner schafft!

-te

Wetterregel

Vor Nachtfrost bist du sicher nicht, wenn's Nachthemd löcherig und schlicht! *rs*

Graffiti

Der Klügere gibt nach, bis er der Dumme ist! *ks*

Kuckuck!

Aus dem Zürcher Zoo war zu erfahren, dass (ausgerechnet!) bei den Königspinguinen am Südpol Vater und Mutter bei der Brutpflege gleichberechtigt seien.

Das ist sogar in wärmeren Gegenden bei fast allen Vögeln der Fall und eigentlich ein Vorbild dafür, dass bei den Nesthockern (zu denen auch der Mensch zählt!) das Paarverhalten in der Aufzucht sozusagen naturgesetzlich verankert ist.

Auch wenn der Kuckuck und die Kuckuckin – weiss der Gugger! – sich keinen Deut darum kümmern. *Boris*

Distanziert

Kabarettist Dieter Hildebrandt mit Blick auf Doping-Probleme à la Krabbe: «Ich habe immer mein Fläschchen bei mir und achte streng darauf, dass der Inhalt nicht von Karl Dall ist.» *wt*

Äther-Blüten

In der «Presseschau» von Radio DRS war zu hören: «Der Staat kann vieles – also kann er auch irren!» *Ohohr*

Zu weit gegangen

An den winterlichen Olympia-Resultaten könnten die Zürcher mehr Freude haben, wenn sie einst bei der Völkerwanderung rechtzeitig zu wandern aufgehört hätten. Jedenfalls sagte der Basler Ständerat Carl Miville 1984 in Zürich: «Die Zürcher sind nichts anderes als Österreicher, die bei der Völkerwanderung zu weit marschiert sind.» *G.*

Logische Konsequenz

Logische Folge der Fünftagewoche: Dass schon am Freitagnachmittag längst nicht mehr alle Vögel noch da sind ... *bo*

Uralt

Wie die amerikanischen Forscher Andrew Hill und Steven Ward berichten, gibt es die Gattung Mensch möglicherweise schon seit 2,4 Millionen Jahren. Damit wäre endlich das Alter gewisser Witze erklärt. *fhz*

Do you remember ...

Überschrift in einer Boulevardzeitung: «Gedächtnisprobleme? So wird man sie los!» Ich weiss zwar nicht, was die Zeitung empfahl, doch die Lösung liegt auf der Hand: einfach vergessen! *wr*

Herr Müller! HANSPETER WYSS

Steuer-Tip

Wer weniger angibt, hat mehr vom Leben! *kai*

Matt-Scheibchen

«Auf meinem Posten hält mich nur noch die Erdanziehung ...» *rs*

Dies und das

Dies gelesen (als Inserat-Beitrag zur Verminderung der Drogenprobleme): «Wer gelernt hat, nein zu sagen, kann es auch zu Drogen sagen.»

Und *das* gedacht: Was Hänschen und Hannchen nicht lernten, lernen Hans und Hanne nicht mehr ...

Kobold

Rasend

Aus einer Werbesendung auf dem Privatsender Tele 5:

Demonstration einer neuen Küchenmaschine. Vorführer: «So schnell kann die Mutti gar nicht weinen, wie hier die Zwiebelscheiben rauskommen!» *wr*